

Medizinische Qualitätsarbeit – eine Bestandesaufnahme in Kleinporträts (11)

* www.fmh.ch → Welcome → Über uns → Generalsekretariat → Daten, Demographie & Qualität.

Qualitätsarbeit hat sich in der Schweizer Medizin etabliert; dies aufzuzeigen hat sich die Arbeitsgruppe Qualität der FMH (AGQ-FMH) zur Aufgabe gemacht. Deshalb stellt sie den FMH-Mitgliedern in jeweils fünf aufeinanderfolgenden Ausgaben der Schweizer Ärztezeitung Qualitätsinitiativen vor, die Referenten aus allen Fachgebieten und Arbeitsbereichen (ambulant/

stationär) seit 2006 präsentiert haben. *Zugleich publiziert die FMH-Abteilung Daten, Demographie und Qualität diese Kurzporträts auf ihrer Webseite und ergänzt sie online um praktische Informationen wie Graphiken oder weiterführende Literatur.* * Den Auftakt der dritten Reihe Porträts von Qualitätsinitiativen machen H+ qualité® und die Stiftung sanaCERT.

H+ qualité®

Stefan Steccanella

Projektleiter Qualität H+

- H+ qualité® ist eine Qualitätsinitiative von H+ und umfasst vier Produkte: Spitalqualitätsbericht, Spitalsuchmaschine, Branchenbericht Qualität und das zukünftige Label H+ qualité®.
- Der Spitalqualitätsbericht von H+qualität® deckt die Bereiche Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilität und Langzeitpflege ab.
- Der H+-Branchenbericht Qualität wird die einzelnen Spitalqualitätsberichte nach Fachrichtungen jährlich auswerten.
- Über www.spitalinformation.ch können Patienten ein Spital für eine Behandlung suchen. 90% der H+-Mitglieder schalten ihre Fallzahlen freiwillig frei.

Beschreibung

Der Spitalqualitätsbericht von H+ qualité® umfasst die Bereiche Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilität und Langzeitpflege. Die Vorlagen dienen der nationalen einheitlichen Dokumentation der Leistungsqualität in einem Betrieb. Die jeweils empfohlenen Indikatoren werden im Folgejahr beschrieben.

Der H+-Branchenbericht Qualität wird die einzelnen Spitalqualitätsberichte nach Fachrichtungen auswerten und die Anstrengungen der diversen Akteure im Q-Bereich im Umfeld von H+ darlegen.

Auf www.spitalinformation.ch können Patientinnen und Patienten ein Spital für eine geplante Behandlung suchen. Die Suche nach sämtlichen Schweizer Spitälern und Kliniken ist in drei Sprachen möglich. 90% der Mitglieder schalten ihre Fallzahlen frei. Im Herbst 2009 wird das Portal in einer komplett überarbeiteten Version live geschaltet.

Das Label H+ qualité® soll die Grundlage für die Messung der Qualität der erbrachten Leistungen dar-

stellen. So will H+ qualité® die zahlreichen Qualitätsbestrebungen der Spitäler bündeln. Eine externe Firma unterstützt H+ beim Aufbau der normativen Grundlagen für die Akkreditierung durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle (SAS). Die Einführung ist für 2011 geplant.

Geeignet für

Spitäler, psychiatrische Kliniken und Institutionen der Rehabilitation sowie Langzeitpflege.

Zeitaufwand und Kosten

Zeitaufwand:

- Spitalqualitätsbericht: eine Dauer von 2 bis 3 Monaten reicht erfahrungsgemäss aus. Ressourceneinsatz je nach Betrieb unterschiedlich.
- Internetportal: Viele Inhalte des Portales sind entweder von H+ bereits vorausgefüllt oder können aus dem Spitalqualitätsbericht entnommen werden. Geschätzter Aufwand: etwa 2-3 Arbeitstage für die zuständige Person bei erstmaligem Dokumentieren.

Für Aktivmitglieder (alle KVG-pflichtigen Betriebe in der Schweiz) von H+ ist dieses Programm kostenlos. Falls Nichtmitgliedsbetriebe ebenfalls eine Internetpräsenz auf www.spitalinformation.ch anbieten möchten, entsteht ein noch zu definierender Lizenzbeitrag.

Weitere Informationen

- www.hplus.ch: Verbandswebsite (Qualität und Patientensicherheit);
- www.hplusqualite.ch: Sämtliche Projektunterlagen zum Programm H+ qualité®;
- www.spitalinformation.ch: Spitalsuchmaschine.

Korrespondenz:
Stefan Steccanella
H+
Lorrainestrasse 4 A
CH-3013 Bern
Tel. 031 335 11 55
Fax 031 335 11 70
stefan.steccanella@hplus.ch